

Wie gehen Spezialisten bei der Bergung und Schutz von Kulturgut im Einsatz vor? Diese Frage wurde am Samstag, den 02.09.2017, bei einer Übung des Notfallverbundes Halle gemeinsam mit der Feuerwehr beantwortet. Der gegründete Notfallverbund zum Schutz von Kulturgut mit seinen 15 Mitgliedinstitutionen hat für das Übungsszenario 25 Spezialistinnen und Spezialisten entsendet. Weiterhin waren die Freiwillige Feuerwehr Halle-Trotha und die Berufsfeuerwehr Halle (Saale) beteiligt. Auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen wurden mehrere Bestandteile geübt, dazu zählten die Bergung wassergeschädigter Objekte, das Verpacken für die restauratorische Weiterbehandlung, die transportfertige Ablage der verpackten Objekte, die Dokumentation sowie der Aufbau des Arbeitszeltes einschließlich der dazugehörigen Ausrüstung. Die Übung verlief sehr positiv und konnte am Nachmittag beendet werden. Vielen Dank an alle Beteiligten für das gezeigte Engagement.

{gallery}galerie17/2017-09-08{/gallery}